

Stromspartipps

12 Tipps zum sinnvollen Stromeinsatz in Ihrem neuen Wohnhaus

- Achten Sie beim **Kauf neuer Haushaltsgeräte auf die Energieklasse**. Modelle der Klasse A sparen über die lange Nutzungsdauer der Geräte Energie und somit Geld. Welche Geräte hinsichtlich des Energieverbrauchs zu den marktbesten gehören erfahren Sie im Internet unter <https://energiesparen.vkw.at/>
- Überprüfen Sie **ältere Geräte** vor dem Einsatz in Ihrem neuen Haushalt auf **technische Defekte und messen Sie deren Stromverbrauch**. Der VKW Kundenservice stellt Ihnen dafür ein einfach zu bedienendes Stromverbrauchsmessgerät leihweise zur Verfügung.
- Entscheiden Sie sich für **Warmwasserspeicher** mit sehr guter Wärmedämmung. Lange Warmwasserleitungen sind überflüssig, wenn Sie elektrische Warmwassergeräte dort installieren lassen, wo das Warmwasser gebraucht wird. Energiesparende Lösungen in Einfamilienhäusern kommen ohne Zirkulationsleitungen und Rohrbegleitheizungen aus. Nutzen Sie Sonnenenergie zur Warmwasserbereitung mit Sonnenkollektoren. Elektro-Warmwassergeräte lassen sich ideal mit Solaranlagen kombinieren.
- Energiesparend und umweltschonend elektrisch heizen können Sie mit **Wärmepumpenanlagen**. Bei hohem Heizkomfort erzeugen moderne Wärmepumpen mit einer Kilowattstunde Strom vier bis fünf Kilowattstunden Heizwärme, indem sie die in der Umgebung des Hauses gespeicherte Wärme für die Heizung nutzbar machen.
- Eine moderne und überlegte **Installationstechnik** trägt zu einem bedarfsgerechten und zweckmäßigen Stromeinsatz bei. Mit Zeitautomatik-Schaltern, Schaltuhren, Dämmerungsschaltern, Bewegungsmeldern und schaltbaren Steckdosen fällt das Energiesparen leichter.
- Sie lassen das **Heizungsrohrnetz Ihrer Zentralheizung** korrekt auslegen und nach dessen Inbetriebnahme gut einregulieren, damit alle Heizkreise die erforderlichen Heizwassermengen erhalten. So kommt die Umwälzpumpe mit einer sehr geringen elektrischen Leistung aus. Setzen Sie zusätzlich die Pumpensteuerungsfunktion moderner Heizungsregler ein, damit die Umwälzpumpe dann abgeschaltet wird, wenn Ihre Wohnräume keine Heizwärme benötigen.

Tipps für den stromsparenden Einsatz von Elektro-Geräten

- Bei **Kühl- und Gefriergeräten** rechnet sich der Einsatz sparsamer Modelle sehr schnell. Verschaffen Sie sich vor dem Kauf eines Kühl- oder Gefriergerätes einen Überblick über den voraussichtlichen Bedarf (Art, Menge und Lagerdauer des Kühlgutes). Kaufen Sie Kühl-Gefrier-Kombinationen nur dann, wenn Sie mit dem Nutzinhalt sowohl des Kühlteils als auch des Gefrierteils auskommen. Wenn Sie jedoch einen zusätzlichen Kühlschrank oder ein Gefriergerät brauchen, sind getrennte Geräte wirtschaftlicher.
- Beim **Elektroherd** sind Glaskeramik-Kochfelder hinsichtlich des Energieverbrauchs günstiger als die Gusskochplatte. Achten Sie auf einen niedrigen Verbrauchswert für das Anheizen und den Dauerbetrieb, wenn Sie das **Backrohr** häufig verwenden. Das Aufwärmen kleiner Speisemengen lässt sich durch den Einsatz einer **Mikrowelle** energiesparend durchführen. Für häufige Anwendungen lohnen sich spezielle Geräte wie z.B. ein elektrischer Wasser- oder Eierkocher. Diese sind sparsamer als der Topf auf der Kochplatte.
- Eine hohe Schleuderdrehzahl bei der Waschmaschine senkt den Stromverbrauch des **Trockners**. Besonders sparsame Alternativen zum Wäschetrockner sind die Wäscheleine, der Trockenschrank oder Trockner auf Wärmepumpenbasis. Kaufen Sie Waschtrockner nur dann, wenn der Platz für getrennte Geräte nicht vorhanden ist.
- Beim **Kauf von Geräten der Unterhaltungselektronik** (Fernseher, Videorekorder, Stereoanlagen, usw.) **sowie Bürogeräten** (PC, Drucker, Kopiergeräte, Fax, usw.) wählen Sie Modelle mit niedrigen Verbrauchswerten in der Betriebsbereitschaft. Trennen Sie diese Geräte außerhalb der Nutzungszeiten nach Möglichkeit mit geeigneten Schaltern (z.B. Steckdosenleiste mit Schalter) vom Netz. Über energiesparende Geräte der Unterhaltungselektronik und Bürogeräte gibt Ihnen www.energielabel.de Auskunft. Ausführliche Informationen, wie Sie einen niedrigen Stand-by-Verbrauch sicherstellen, erhalten Sie unter www.wirklichaus.de.
- Setzen Sie **Energiesparlampen** dort ein, wo Licht über einen längeren Zeitraum brennt. Die wirtschaftlichste Lösung sind Energiespar-Beleuchtungskörper, in denen Vorschaltgeräte schon installiert sind und Stecksockellampen verwendet werden können. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter www.schlaulich.de.
- Die **direkte Stromversorgung von elektrischen Geräten** ist energiesparender als die Verwendung von akku- oder batteriebetriebenen Geräten. Zusätzliche Umweltbelastungen bei mitunter problematischer Entsorgung von Akkus und Batterien kann vermieden werden. Ladegerät, die ständig in der Steckdose steckt, verbrauchen auch außerhalb der Ladezeiten Strom.

